

Gemeinde Stapelfeld, B-Plan Nr. 5

B e g r ü n d u n g

Ziel dieses Bebauungsplanes ist es, ein Gebiet, in dem Schule, Sportflächen und Wohnbauten errichtet werden sollen, planungsrechtlich zu ordnen.

Schulgebäude sind bereits vorhanden. Für eine spätere Vergrößerung sind jedoch Erweiterungsflächen ausgewiesen.

In den vorgesehenen Wohnbauflächen soll der Einzelhauscharakter angestrebt und im Rahmen der getroffenen Festsetzungen ein individuelles Bauen ermöglicht werden.

Auf die Erhaltung des vorhandenen Grüns, der Knicks, und eine gute Überleitung der Bebauung in die angrenzende Feldmark wird besonders grosser Wert gelegt.

Der am nördlichen Rand des Plangebietes verlaufende "von Eichendorff-Weg" ist die HAUPTerschliessungsstrasse. Der v.E.-Weg mündet in die Strasse "Am Ecksoll" und hat Verbindung mit der "Heinrich-Ruge-Strasse", die beide in die Hauptstrasse des Dorfes, die B 435 einmünden.

Als Zuschauerzahl für die Sportanlagen wurde ein Höchstwert von 450 Besuchern angenommen. Hieraus ergeben sich 45 Stellplätze.

Die gesamten Abwässer werden in eine vollbiologische Sammelkläranlage abgeführt.

Die Wasserversorgung wird an das Netz der Hamburger Wasserwerke angeschlossen.

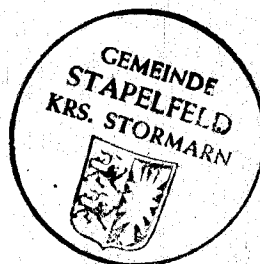
Die Stromversorgung wird durch die Schlesweg mittels eines Transformators sichergestellt.

Für die komplette Erschliessung des gesamten Gebietes in allen seinen Teilen muss schätzungsweise mit einem Betrag von DM 400.000,00 gerechnet werden.

Die Gemeinde trägt gemäß § 129 Abs. 1 Satz 3 des Bundesbaugesetzes mindestens 10 % des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes.

Stapelfeld, den

16.5.1972



Der Bürgermeister